

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	50992	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	16 17
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10696,3255	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Landzunge in einer Alsterschleife. Vom Bodenniveau her teils nur wenige Dezimeter bis zu 1,50 m über der Alster gelegen. In hochgelegenen Teilbereichen mit älterem Baumbestand aus Buchen, Eichen, aber auch Linden. Zum benachbarten Grünland hin auch mit einem Pioniergehölz aus v.a. Espen. Am Boden mit teils dichter Strauchschicht, in den mesophil geprägten Bereichen aus Hasel und Schlehe sowie Jungwuchs von Espen. Mit v.a. auf der Südwestseite Übergängen zu feuchteren Auenteilbereichen mit feuchten Hochstaudenfluren, Weidengebüsch, die jedoch nur relativ kleine Anteile der Fläche einnehmen. Im Wesentlichen eher trockener, mesophil geprägt, mit Bäumen, die Höhen um knapp 20 m und Stammstücken um 50 cm erreichen. Teils recht totholzreich, teils unzugänglich. In der Krautschicht dominieren i.d.R. halbruderale Halbschattenfluren mit hohen Anteilen von Gundermann, Nelkenwurz und Giersch. Entlang der Alster sind aber auch ehemalige Gleitufer vorhanden, die teils sumpfig sind, mit Brennesselfluren, Vorkommen von Großblütigem Springkraut. Der Baumbestand macht den Eindruck einer früheren forstlichen Überprägung, ablesbar v.a. an Vorkommen von Linde, Pappeln. Die Alster umfließt die Langzunge in Schwingungen, die einerseits Gleitufer, andererseits Prallhänge verursachen, die zur Alster hin teils senkrecht abstürzen und für die Anlage von Nestern für den Eisvogel gute Voraussetzungen bilden. Innerhalb der Fläche sind einige große alte umgestürzte Bäume vorhanden, die Wurzelteller und Totholz hinterlassen und so zur starken strukturellen Bereicherung des Gebietes beitragen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Ostufer der Alster		
Nachbarnutzung/en	Alster, Brache		
Rechtswert (X)	573665	Hochwert (Y)	5952278
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 51%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

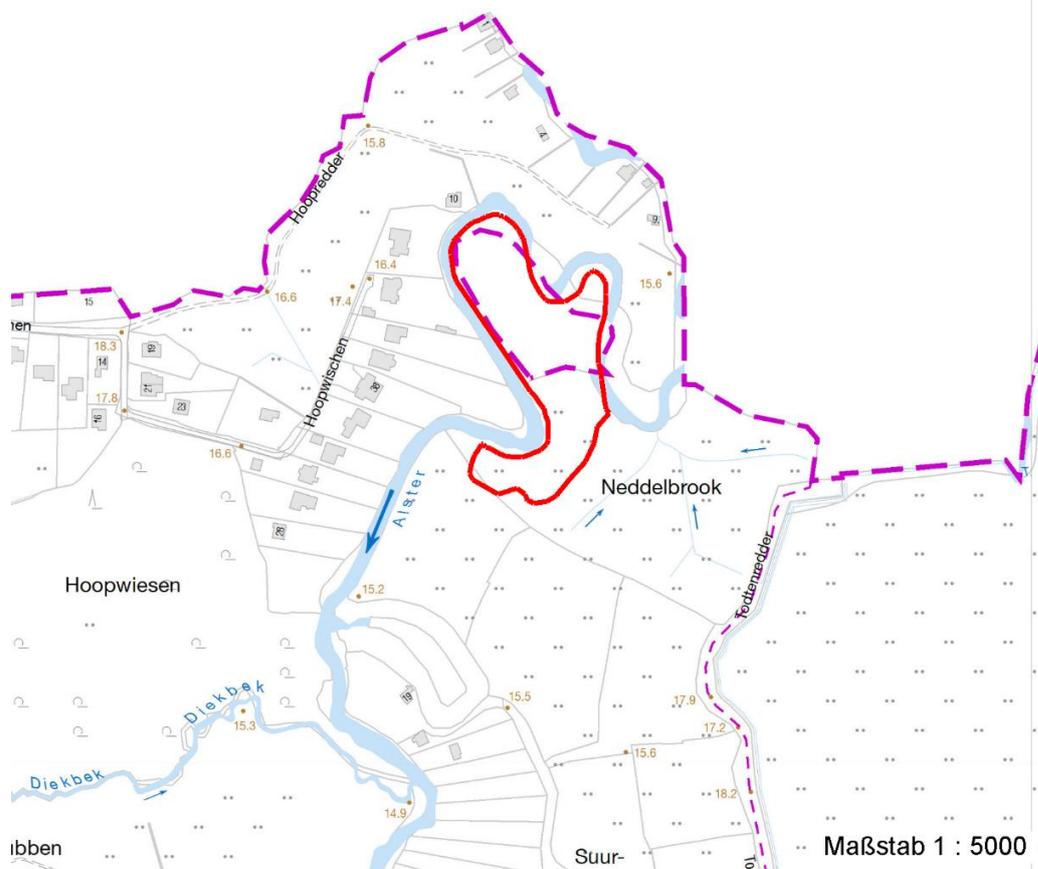
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	50992
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	16 17
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10696,3255
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
50992	51002	7252	16	15.08.1995	K	7254	17
50992	50994	7252	16	08.06.2003	K	7254	17

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
11585	0	7252_16_131011_1.JPG	
11586	0	7252_16_131011_2.JPG	
11587	0	7252_16_131011_3.JPG	
11588	0	7252_16_131011_4.JPG	
11589	0	7252_16_131011_5.JPG	
11590	0	7252_16_131011_6.JPG	
11591	0	7252_16_131011_7.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	50992	
			DK5 DK5-GK	7252	7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	16 17
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10696,3255	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto

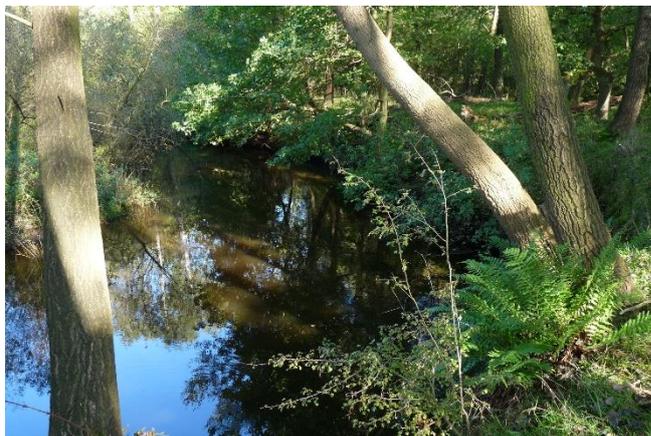
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
11592	0	7252_16_131011_8.JPG	
11593	0	7252_16_131011_9.JPG	
11594	0	7252_16_131011_10.JPG	
11595	0	7252_16_131011_11.JPG	
11596	0	7252_16_131011_12.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Randlich Freizeit- und Jagdnutzung, frühere forstliche Nutzung, örtlich weniger standorttypische Gehölzarten.
Wertgesichtspunkte	Zum großen Teil sehr unzugänglich, sehr naturnah, strukturiert, totholzreich, artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Altbäume, Totholz, sehr unzugänglich; Steilufer
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel, Insekten, Kleinsäuger
Maßnahmen	Ungestört weiterhin der Sukzession überlassen.

Foto

Fotodatei	7252_16_131011_1.JPG	Fotodatei	7252_16_131011_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	50992
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	16 17
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10696,3255
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

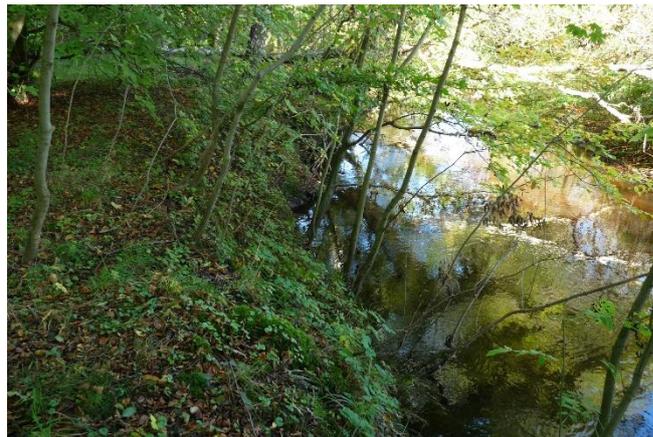
Fotodatei 7252_16_131011_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7252_16_131011_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmale	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	50992
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	16 17
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10696,3255
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-1 (HH) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder					C
Habitatstrukturen					B
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		A
Anzahl Phasen;	> 2	2	1	3	A
in enger Verzahnung;	ja	nein	nein		A
> 1 Baumholzklasse;	ja	ja	nein		A
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		A
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		A
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4		A
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		A
Anz./ ha bzw. / 100m (linear);	> 3 / > 0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2		A
liegend: l. / stehend: s.;	l. und s.	l. oder s.	l. oder s.		A
Hydrologie und Dynamik;	günstig	mittel	ungünstig		B
naturn. Fließgewässer;	naturnah	beeintr.	naturfern		A
naturnahe Dynamik;	naturnah	beeintr.	naturfern		A
Überflutung;	vollständ.	partiell	kleinfläch.		B
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		C
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%		B
Deckung %					
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		A
Verjüngung des Bestandes		d	nd		
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar					B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	50992
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	16 17
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10696,3255
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %		B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		B	
4	Habitatstrukturen		A	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha		A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		A	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %		B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	50992
		DK5 DK5-GK	7252 7254
		DK5 - Name	Wulksfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	16 17
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10696,3255
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %		B	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		A	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	50992
			DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	16 17
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.10.2011
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10696,3255
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w		-	-												
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Berberis thunbergii (Thunbergs Berberitze)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-												
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z		-	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-												
Chaerophyllum temulum (Hecken-Kälberkropf)	7	w		-	-												
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-												
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-												
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	z		-	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-												
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-												
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-												
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	50992
		DK5 DK5-GK	7252 7254
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wulksfelde
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	16 17
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10696,3255
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-														
Primula elatior (Hohe Schlüsselblume)	7	z		-	-									b	2				
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-														
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-														
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-											3			
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-	-														
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	z		-	-														
Tilia x vulgaris (Holländische Linde)	7	w		-	-														D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-														
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-												D		
Anzahl Rote Liste Arten													3			1			
Anzahl Arten													49						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland